

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein besonderes Jubiläum steht in diesem Jahr an: 1980 wurde die erste Horchheimer Kirmes im Mendelssohnpark an gleichsam schöner wie geschichtsträchtiger Stätte gefeiert – 30 „grüne“ Jahre in einzigartiger Naturkulisse für alle Festbesucher und 30 erfolgreiche Jahre für die fleißigen Kirmes-Macher, auf die die Horchheimer Kirmesgesellschaft als Veranstalterin des nach wie vor sehr beliebten Höhepunktes im örtlichen Festivitäten-Kalender zu Recht stolz sein kann. Aber auch die Kirmes und ihre Organisatoren müssen verstärkt dem Zeitgeist trotzen und benötigen „frische Kräfte“ für die zahlreichen zu erledigenden Aufgaben, wie Sie auf Seite 12 nachlesen können, damit wir in Horchheim noch lange das traditionsreiche Kirchweihfest im herrlichen Park begehen können.

Unser KIRMES-Magazin 2009 erfreute sich einer äußerst positiven Resonanz und vieler lobender Worte, wofür wir uns bei Ihnen, verehrte Leser, herzlich bedanken. Bleiben Sie uns gewogen und unterstützen Sie unser Blatt weiterhin mit Kritik und Anregungen, die wir ebenso gerne bestmöglich umsetzen wie nötig brauchen. Das unglaubliche Maximal-Volumen von 100 Seiten, das wir im letzten Jahr erneut erreichen konnten, ist ohne Ihre konstruktive Mithilfe nicht denk- und darstellbar.

Zwei Urgesteine der „Kärmeszeitung“ haben unlängst ihren 70. Geburtstag vollendet: Die beiden Jubilare „Dick“ Melters und „Flöpp“ Fußinger sollten Sie auf gar keinen Fall mit ihrer jeweiligen Vita, die wir für Sie im aktuellen Heft aufgeschrieben haben, verpassen. Zu den altgedienten „Veteranen“ gesellen sich 2010 erfreulicherweise zwei neue Gesichter in der Redaktion: Daniela Schüler, beschäftigt bei der Statistikstelle der Stadt Koblenz, und Klaus-Peter Baulig, pensionierter Rektor der Christiane-Herzog-Schule für Körperbehinderte in Neuwied-Engers (s. KIRMES-Magazin 2008, Seite 83), geben mit interessanten Beiträgen ihr KIRMES-Magazin-Debüt. Zu-

sätzlich ist es uns gelungen, zwei „alte Bekannte“ wiederzugewinnen: Hans Lehnet und Pastor i.R. Joseph Müller zeigen in ihren lesenswerten Artikeln gewohnte Stärke. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank Manfred Gillissen und Hans Lehnet für ihre langjährigen hervorragenden Leistungen in der historischen Berichterstattung rund um Horchheim und für unser Magazin!



Ende August 2009 mussten die Hoschheimer schweren Herzens „ihren“ Pastor Thomas Gerber, der einen neuen Wirkungskreis als Seelsorger gar nicht weit von St. Maximin entfernt übernahm, nach 14 Jahren verabschieden. Alles Wichtige hierzu finden Sie auf Seite 17.

Im Übrigen hoffen wir, mit der vorliegenden Textauswahl die wesentlichen Geschehnisse in unserem Heimatort in den abgelaufenen 365 Tagen erfasst zu haben und Sie damit up-to-date zu informieren. Zugleich möchten wir Sie mit den weiteren Berichten und „Steckelcher“ gut unterhalten. Mein herzlicher Dank geht an das gesamte Redaktionsteam für die tolle (Zusammen-) Arbeit in diesem Jahr, Ihr habt nach 2009 wirklich „noch Einen drauf gesetzt“! Last but not least: Ab dieser Ausgabe bieten wir Ihnen ein Preisrätsel an, bei dem Sie in moderatem Rahmen in Zeiten der (international zumeist selbstgestrickten) weltweiten Finanzkrise und dem jüngsten (in Deutschland augenscheinlich ganz und gar selbstgestrickten) europäisch-hellenischen Währungsfiasco sogar etwas gewinnen können, garantiert ohne böses Erwachen nach Teilnahme. Schöne Kirmestage 2010 – mit einem hoffentlich nicht wieder verregneten Montagsfrühschoppen und „Sonne satt“ an allen Festtagen – und viel Freude mit unserem KIRMES-Magazin wünscht Ihnen

Als das Weinbach

Impressum

Herausgeber: Horchheimer Kirmesgesellschaft St. Maximinus e. V.
Internet: www.horchheimkirmesgesellschaft.de
Konto-Nr. 139 411 227, Sparkasse Koblenz, BLZ 570 501 20

Gesamtleitung: Lars Weinbach

Textbeiträge: Klaus-Peter Baulig, Dr. Arnd Fußinger, Karl-Walter Fußinger, Manfred Gillissen, Ralf A. Glöckner, Rolf Heckelsbruch, Jochen Hof, Thomas Hüllen, Marion Junker-Dickopf, Markus Klepzig, Hans Lehnet, Hans-Gerd Melters, Karl-Heinz Melters, Rolf Molkenthin, Joseph Müller, Jörg-Peter Oster, Hans Josef Schmidt, Daniela Schüler, Robert Stoll, Lars Weinbach

Fotos: Heribert Flöck, Karl-Walter Fußinger, Ralf A. Glöckner, Rolf Heckelsbruch, Jochen Hof, Thomas Hüllen, Hans-Gerd Melters, Karl-Heinz Melters, Robert Stoll, privat; Ortsmuseum der Heimatfreunde, Stadtarchiv Koblenz

Anzeigen: Susana und Ivo Holl, Jörg-Peter Oster, Robert Stoll

Anzeigen-Kontakt: Ivo Holl 0176 / 220 444 93

Gestaltung, Satz und Druck:

Print + Design, Tom & Wolfgang Sackenheim GbR, Kornpfortstr. 1, 56068 Koblenz
Tel.: 02 61 / 133 92 61, mail@print-koblenz.de, www.Print-Koblenz.de

| | |
|---|----|
| Der Barras und das liebe Vieh | 4 |
| Die „Hoschemer Küch“ Teil 11 | 10 |
| Kirmesgesellschaft anno 2010 | 12 |
| Horchheim aus dem Pappkarton ... | 15 |
| Abschied Pastor Gerber | 17 |
| Goldener Löwe IV | 18 |
| Top News | 22 |
| Handballer feiern Aufstieg | 23 |
| Sportsplitter | 24 |
| Neues von der Feuerwehr | 29 |
| Geschundener Acker | 32 |
| Horchheim-Statistik | 37 |
| Kennen Sie Horchheim? (Preisrätsel) | 39 |
| Klima-Kirmes, Prima-Kirmes | 41 |
| Gratulationen..... | 42 |
| Der Mann an der Quetsch - Karl-Walter Fußinger zum 70..... | 44 |
| 70 „Dick“e Jahre - Hans-Gerd Melters zum Geburtstag | 48 |
| Dat Kowelenzer Schängelche aus Afrika..... | 53 |
| Die Fenster zu Gott..... | 54 |
| Von Fest zu Fest | 58 |
| Romanisches Haus..... | 65 |
| Frühjahrswanderung der Kirmesgesellschaft..... | 67 |
| St.-Sebastianus-Bruderschaft | 69 |
| Jubilare | 71 |
| Der Reiffenberger Hof | 72 |
| „Schangele“- Ein antikes Glücksspiel | 83 |
| Die Alte Heerstraße - Eine Ortsgeschichte | 84 |
| Persönliches / In Memoriam | 88 |
| Chronik | 91 |
| Ein Leben für die Kunst - Josef Welling..... | 92 |
| Panoptikum | 94 |